

ANHANG I

ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

**FACHINFORMATION/
ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS**

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Metrovetsan

Mischung für Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen
Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

10 g (entsprechend 10,7 ml) Mischung enthalten:

Wirkstoffe:

Pulsatilla Dil. D2	0,1 g
Sepia officinalis Dil. D4 (HAB, V.4b)	0,1 g

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. DARREICHUNGSFORM

Mischung

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart(en)

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Hund, Katze

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierarten

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den veterinär-homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

- chronische Gebärmutterentzündung (Endometritis) I. und II. Grades
- Erzeugung einer therapeutischen Hyperämie im Genitaltrakt bei Sterilität ohne klinischen Befund
- unterstützend bei der offenen Form der Gebärmuttervereiterung (Pyometra) der Hündin
- Regulierung hormonell bedingter Dysfunktion
- Beschleunigung der Gebärmutterrückbildung (Uterusinvolution) nach Kaiserschnitten
- bei Verzögerung der Reinigung nach der Geburt und nach Nachgeburtsverhaltung (Retentio secundinarum)

4.3 Gegenanzeigen

Metrovetsan darf nicht angewendet werden bei:

- Der geschlossenen Form der Gebärmuttervereiterung (Pyometra) der Hündin
- Welpen und Jungtieren
- Einer bekannten Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe des Arzneimittels

4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Keine Angaben.

4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Vor der Anwendung von Metrovetsan sollten die Erkrankung und ihre Ursache tierärztlich abgeklärt sein. Die Anwendung ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, insbesondere bei Fieber oder schweren Störungen des Allgemeinbefindens, sollte der tierärztliche Rat eingeholt werden.

Hinweis: Enthält 50 Vol.-% Alkohol.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Keine bekannt.

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) oder an den Zulassungsinhaber zu senden. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie in der Packungsbeilage. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Während der Anwendung von Metrovetsan sollte keine Uteruspülung mit jodhaltigen Lösungen durchgeführt werden. Falls erforderlich kann die Spülung 8 Tage nach Abschluss der Behandlung vorgenommen werden.

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von Metrovetsan aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung

Zum Eingeben oder zum Eingeben über das Futter bzw. Trinkwasser.

Pferd:	15 Tropfen p.o.
Rind:	15 Tropfen p.o.
Schaf:	10 Tropfen p.o.
Ziege:	10 Tropfen p.o.
Hund:	5 – 10 Tropfen p.o.
Katze:	3 -5 Tropfen s.o.

Die Einzeldosis sollte 3- bis 5-mal täglich eingegeben werden.

Sobald eine Besserung der Beschwerden eintritt, kann die Häufigkeit der Arzneigaben reduziert und bei Beschwerdefreiheit abgesetzt werden.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne tierärztlichen Rat nicht über längere Zeit verabreicht werden.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Keine Angaben.

4.11 Wartezeit(en)

Pferde, Rind, Schaf, Ziege:

Essbare Gewebe:

0 Tage

Milch:

0 Tage

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Homöopathisches Arzneimittel

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN**6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile**

Ethanol 94 % (m/m), Gereinigtes Wasser

6.2 Wesentliche Inkompatibilitäten

Keine Angaben.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 5 Jahre

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses

1 x 50 ml Tropfflasche

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

7. ZULASSUNGSINHABER

Dr. Assmann Veterinärspezialitäten GmbH

Kehler Str. 7

76437 Rastatt

8. ZULASSUNGSNUMMER(N)

Zul. Nr.: 6402678.00.00

9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG / VERLÄNGERUNG DER ZULASSUNG

22.09.2005

10. STAND DER INFORMATION

Dezember 2025